

Fragen und Antworten zum Thema Hallux Valgus

F

Nach der von Ihnen beschriebenen Methode kann man ja bekanntlich mit entsprechenden Schuhen bereits 24 Stunden nach der Operation wieder ohne Hilfe gehen und stehen, was ja eigentlich sehr schnell ist.

Könnte man demzufolge diese Operation auch ambulant durchführen?

A

Unter den Fuss-Chirurgen ist man sich darüber weitgehend einig, dass eine Hallux Valgus-Operation, nach welcher Methode sie auch immer durchgeführt wird, NICHT ambulant vorgenommen werden sollte. Immerhin ist es meist (und bei der Scarf Methode speziell) ein Eingriff, bei dem Knochen durchtrennt und wieder verschraubt wird, was zu besonderer Sorgfalt auch nach der Operation verpflichtet. Zudem können postoperativ Blutergüsse oder Schmerzen auftreten, mit denen man als Patient zuhause meist nicht zurechtkommt. Jedenfalls habe ich selbst noch niemanden erlebt, der nicht um die 2-3 Tage Spitalaufenthalt froh gewesen wäre!

F

Ich habe einen Hallux und eine Hammerzehe; diese schmerzt mich in den Schuhen enorm (der Hallux bereitet keine Beschwerden). Kann man eine Hammerzehe alleine operieren?

A

Sehr häufig ist eine Hammerzehe eine Folge eines Hallux Valgus: Durch das Abweichen der Grosszehe nach aussen verdrängt sie (vor allem in Schuhen) die kleineren Zehen, die dann auf irgendeine Art zurückweichen müssen. Dadurch entsteht vielfach eine oder mehrere Hammerzehen, die im Mittelgelenk eine Schwielen bilden, welche enorm schmerzen kann.

Somit bringt eine isolierte Therapie einer Hammerzehe höchstens kurzfristig eine Besserung, da deren Ursache nicht behoben ist – der Hallux Valgus sollte in einem solchen Fall immer zusammen mit einer Hammerzehe operiert werden.

F

Bei der Scarf-Methode werden Schrauben verwendet, um den Knochen wieder zusammenzuhalten. Müssen diese eigentlich wieder entfernt werden?

A

Normalerweise nicht, da sie in der Regel, weil vollständig im Knochen versenkt, nicht stören. Sehr selten kann eine Unverträglichkeitsreaktion oder eine Lockerung auftreten, dann ist eine Entfernung allenfalls angezeigt. Dieser Eingriff ist allerdings recht klein.

F

Ich bin eine 68-jährige Frau und leide unter Osteoporose. Zudem habe ich einen sehr schmerzhaften Hallux. Kann man da auch operieren und ebenfalls nach der Scarf-Methode?

A

Im Prinzip ja, allerdings lässt sich diese Frage so allgemein nicht definitiv beantworten. Zu viele Faktoren beeinflussen den Entscheid:

Körperliche Tätigkeit, allgemeine Fitness, Körpergewicht, Stadium der Osteoporose, etc.

Jedenfalls muss nach einer Operation längere Zeit entlastet werden, um die Knochenheilung nicht zu gefährden. Ist die Osteoporose bereits sehr weit fortgeschritten, muss eventuell eine andere Methode angewandt werden.

F

Ich habe trage bereits seit längerer Zeit Einlagen. Muss ich diese auch nach einer Hallux-Operation weiter tragen?

A

In den allermeisten Fällen: ja.

Einlagen dienen häufig dazu, eine Fehlstellung im Rückfuss zu korrigieren oder beispielsweise das Quergewölbe des Fusses zu stützen. Beides wird mit einer Hallux Valgus-Operation nicht behoben.

In gewissen Fällen kann es nach einer Hallux Valgus-Operation wegen der veränderten Statik des Fusses sogar zu Beschwerden im Vorfuss kommen, der sogenannten Metatarsalgie (Schmerzen unter den Grundgelenken der Zehen 2-4), was dann das Tragen von Einlagen erforderlich machen kann.

F

Nach einer Scarf-Operation kann man ja bekanntlich sehr schnell wieder auf den eigenen Füßen stehen und gehen. Darf man dann auch Auto fahren?

A

Obschon aus medizinischer Sicht wenig dagegen spricht, ist es sicherlich verboten, mit einem Hilfsmittel wie einem Spezialschuh, ohne entsprechende Bewilligung zu fahren. Ich rate jedenfalls in jedem Fall dringend davon ab, während der ersten vier Wochen nach der Operation selber Auto oder Motorrad zu fahren!

F

Brauche ich nach einer Hallux Valgus-Operation physikalische Therapie?

A

Wenn der operierte Fuss zu starker Schwellung neigt, kann eine postoperative Lymphdrainage erhebliche Linderung verschaffen. Auch die Beweglichkeit des Grosszehen-Grundgelenkes ist nach der Operation häufig eingeschränkt; auch dies kann mit entsprechender Therapie verbessert werden.

F

Gibt es eine Altersbeschränkung für eine Hallux Valgus-Operation (nach oben und unten)?

A

Da bereits Schulkinder einen deutlichen und oft sehr schmerzhaften Hallux Valgus aufweisen können, wird entsprechend häufig auch eine frühe Operation notwendig (bereits vor der Pubertät). Allerdings sind die Methoden nicht immer dieselben wie bei Erwachsenen. Die obere Altersgrenze richtet sich nach dem Allgemeinzustand und dem Leidensdruck des Patienten. Oft besteht bei älteren Leuten eine Durchblutungsstörung aufgrund beispielsweise eines Diabetes, die eine sehr genaue praeoperative Abklärung zwingend notwendig machen und sogar eine Operation verhindern können, da sonst die Gefahr besteht, die Zehe oder gar den ganzen Fuss zu verlieren.

Seefeldstrasse 128
CH – 8008 Zürich
Tel. +41 (0)43 499 90 40
Fax +41 (0)43 499 90 41
E-Mail dr.u.graf@graf-chirurgie.com

DISCLAIMER

Ich möchte festhalten, dass diese Homepage ausschliesslich zur Information dient. Auch ist es nicht meine Absicht, an dieser Stelle jede Erkrankung und deren Therapiemöglichkeiten bis ins letzte Detail abzuhandeln. So kann ich auch konkrete medizinische Fragestellungen nicht via E-Mail beantworten. Dies ist nur in einem persönlichen Arzt-Patientengespräch möglich.